

Pressespiegel

Schluss mit DSL-Stress

CHIP, Ausgabe 01/2010, Seite 60-62

CHIP DEUTSCHLAND

DSL-Kunden der sechs größten Anbieter sind bei der Telekom unter Vertrag, doch Monopolist wächst längst nicht mehr so stark wie früher. Viele Kunden wechseln wegen der oft deutlich günstigeren Tarife zu den Resellern - auch wenn der Service dort oft nicht optimal ist.

Anbieter	Veränderung (Mio.)
Telekom	+0.25
United Internet	+0.65
NetCologne	+0.08
Netze	-0.04
Kabel Internet	+0.17
versatel	+0

* KABEL INTERNET: DIE DREI TOP-ANBIETER VON INTERNET ÜBER KABEL - KABEL DEUTSCHLAND, KABEL BW, UNITYMEDIA

„Wer sich für einen Wechsel entscheidet, findet auf Tarifvergleichssites - wie etwa www.dslweb.de - sämtliche Angebote.“

vergleichssites - wie etwa www.dslweb.de - sämtliche Angebote. Doch der Wechsel des Anbieters ist oft leichter gesagt als getan. Internetforen sind voll von Geschichten über verpasste Anschlussstermine, ignorierte Beschwerdebriefe und wochenlanges Warten auf den Internetzugang. Speziell der Wechsel vom DSL- ins VDSL-Netz sorgt in einigen Fällen für Ärger. Die Telekom als Netzinhaberin muss erst den alten Anschluss abschalten, bevor sie den neuen ans VDSL-Netz anschalten kann. Ohne Zeitverzögerung klappt das nur, wenn Sie Telekom-Kunde sind und dort in einen VDSL-Tarif wechseln. Wer aber zu einem anderen VDSL-Anbieter will, muss erst mal die zwei Termine zum Ab- und Anschalten bekommen. Das kann dauern. In der Zwischenzeit müssen Sie ohne Internetzugang leben. DSL-Anbieter Alice rät umsteigewilligen Kunden daher sogar, noch zu warten, bis die Wechselprobleme behoben sind. Wie viel Stress mit einem solchen Wechsel verbunden ist, erlebten Kunden von I&I, der als erster Reseller einen Zugang zum VDSL-Netz anbot. Schon ab dem 1. September sollten I&I-Kunden mit bis zu 50 MBit/s surfen können. Doch die Anschlüsse waren zu dem Zeitpunkt seitens der Telekom noch gar →

Internet (etwa unter www.dsl-speed-messung.de) oder dem DSL-Modem Tool (von der Heft-CD/DVD) checken, wie viel von der erhofften Bandbreite tatsächlich durch Ihre Leitung strömt. Aber auch andere Faktoren spielen eine Rolle. Oft sind Websites einfach überlastet oder der Server beschränkt die Download-Bandbreite von sich aus. Darauf haben Sie natürlich keinen Einfluss - auf die Einstellungen Ihres Modems und Routers aber schon. Mit unseren Tools auf der Heft-CD/DVD (siehe Kästen links) holen Sie noch ein paar Prozent mehr Leistung aus Ihrer Hardware.

Providerstress: Wenn die T-Com zweimal klingelt ...

Wer genug vom klassischen DSL hat - oder keinen Zugang zum DSL-Netz - für den gibt es praktische Alternativen: Kabel, Satellit oder VDSL (► S. 62, Kästen). Die VDSL-Tarife der Telekom (und der meisten Reseller) starten bei circa 45 Euro im Monat. Bei lokalen Anbietern wie M-net bekommen Sie VDSL zum Teil schon ab rund 30 Euro. Wer sich für einen Wechsel entscheidet, findet auf Tarif-

Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: presse@dslweb.de

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>